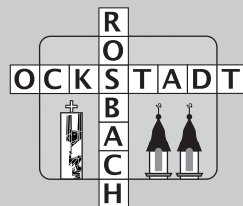




HALTEPUNKT

Juni/Juli
2024

Pfarrbrief der Kath. Gemeinden St. Jakobus, Ockstadt und St. Michael, Rosbach



Markus 9, 49-50

*49 Denn jeder wird mit Feuer gesalzen werden, - spricht der Herr -
50 Das Salz ist ja etwas Gutes. Doch wenn es die Kraft zum Salzen verliert. Womit wollt ihr ihm seine Würze wiedergeben? So habt Salz in euch und haltet Frieden untereinander!*

Kolossenerbrief 4, 5-6

*5 Seid weise im Umgang mit den Außenstehenden, nutzt die Zeit!
6 Euer Wort sei immer freundlich, doch mit Salz gewürzt, denn ihr müsst jedem in der rechten Weise antworten können.*

Fahrt nach Bad Salzhausen

mehr dazu auf Seite 31

Festgottesdienst zur Verabschiedung



Liebe Christen!

Zum letzten Mal darf ich Ihnen allen wie gewohnt an dieser Stelle im „HALTE•PUNKT“ auf Seite 3 die einleitenden Worte schreiben. Natürlich sind es diesmal vor allem Worte des Dankes an alle, die zur Erstellung des gemeinsamen Pfarrbriefes immer beitragen.

Vor allem gilt es ein ganz großes Lob der kleinen Redaktion zu sagen, die sich gemeinsam mit mir seit 15 Jahren darum bemühen, Ihnen allen ein ansprechendes, gut lesbares Produkt zu erstellen, das nicht nur Gottesdienstzeiten und andere Termine, sondern darüber hinaus auch das Leben in den beiden Kirchengemeinden präsentiert und in Bild und Text, hauptsächlich dazu beigetragen hat, dass beide Gemeinden zu einer Pfarrgruppe zusammengewachsen waren. Danken möchte ich deshalb Herrn Jürgen Klein, der für Ockstadt diese und andere Öffentlichkeitsarbeit ständig koordiniert hat und Herrn Rupert Merckle, der das gleiche für Rosbach tut und als Profi jetzt sogar im Pastoralraum den Öffentlichkeitsausschuss voranbringt. Der 4. Mann in der Runde ist seit einigen Jahren Jan Gombert ein junger Mitarbeiter von Herrn Merckle, der nach unseren Anweisungen, den HP am Computer erstellt. Unsere Pfarrsekretärin Frau Margraf liefert ihm im Vorfeld immer schon die Gottesdienstordnung, die auf unserer Homepage und dann hier im HP erscheint. Wichtig ist auch die Arbeit von Frau Meuser, die bei allen Ausgaben Korrektur gelesen hat. Die Wetterauer Druckerei druckt das Heft über 2000 Mal und bringt es ins Büro und zur Familie Hülsmann, wo es sortiert zu den Pfarrbriefeausträgern gebracht wird. In Ockstadt fährt seit vielen Jahren Josef Weiser die Päckchen zu den Austrägern, die Ihnen liebe Leser den HP direkt in Haus bringen – kostenlos! 50 Cent etwa zahlen aber die beiden Gemeinden dafür, was ohne die viele ehrenamtliche Arbeit jedoch weit teurer wäre. Stimmen Sie also mit ein in das große DANKESCHÖN, das ich hier am Schluss meiner Amtszeit allen, die dazu immer wieder beitragen, nicht nur sagen will, sondern auch auf dem Bild oben in seiner ganzen Dimension ausdrücke.

Das gilt in gleicher Weise auch für die vielen Glückwünsche und Geschenke, die Sie mir anlässlich meines 70. Geburtstages und der Verabschiedung als Pfarrer Ihrer beiden Kirchengemeinden überbracht haben und allen, die in irgendeiner Form zum Festgottesdienst und der anschließenden Feier etwas beigetragen haben. Es war

rund um „phänomenal!“ **HERZLICHEN DANK!** für alles

Pfarrer Bernd Warkweth



Gottesdienstordnung

Donnerstag, 30. Mai 2024

Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam

- 09:30 Kirche St. Jakobus, Friedberg-Ockstadt: Fronleichnam
Hochamt Beginn im Schlosshof anschließend Prozession
Bitte die Kirchenfahnen aufhängen 8:00 bis 20:00 Uhr
- 14:00 Kirche St. Jakobus, Friedberg-Ockstadt: Trauung
des Brautpaares Katharina Kiefer und Steffen Gröninger
- 18:00 Kirche St. Michael, Rosbach v.d. Höhe:
Heilige Messe zu Fronleichnam

Sonntag, 2. Juni 2024

9. Sonntag im Jahreskreis

- 09:00 Kirche St. Jakobus, Friedberg-Ockstadt: Hl. Messe
- 10:30 Kirche St. Michael, Rosbach v.d. H. : Hl. Messe
Amt f. Theresia Messmer
- 18:00 Kirche St. Jakobus, Friedberg-Ockstadt: Hl. Messe
*Amt f. Katharina u. Robert Feuerbach
Amt f. Anny u. Willi Ewald u. Angeh.
Amt f. Monika Stanzel, Franz u. Sophie Stanzel, Wilhelm u. Margarete Dönges
Amt f. Hermann Friedewald u. verst. Angeh.
Amt f. Martin Dönges, Elt. u. Schwiegereltern u. verst. Angeh.
Amt f. Maria u. Reinhold Dönges, Eltern u. Schwiegereltern*

Dienstag, 4. Juni 2024

Dienstag der 9. Woche im Jahreskreis

- 09:30 Kirche St. Michael, Rosbach v.d. Höhe: Laudes, anschl. Frühstück

Donnerstag, 6. Juni 2024

Donnerstag der 9. Woche im Jahreskreis

- 16:00 AGO Zentrum Ober-Rosbach:
Gottesdienst im AGO-Seniorenzentrum
- 18:00 Kirche St. Michael, Rosbach v.d. Höhe: Hl. Messe

Freitag, 7. Juni 2024

Heiligstes Herz Jesu

- 19:00 Kirche St. Jakobus, Friedberg-Ockstadt: Hl. Messe
Amt f. Ehel. Josef Gröninger 14. u. Ehefrau Christina geb. Klein

Gottesdienstordnung

Sonntag, 9. Juni 2024

10. Sonntag im Jahreskreis

- 09:00 Kirche St. Jakobus, Friedberg-Ockstadt: Hl. Messe
- 10:30 Kirche St. Michael, Rosbach v.d. H. : Hl. Messe
- 18:00 Kirche St. Jakobus, Friedberg-Ockstadt: Hl. Messe
*Amt f. Hiltrud u. Georg Krieger u. verst. Angeh.
Amt f. Hans u. Luise Reimche u. verst. Angeh.
Amt f. Anna u. Adolf Class u. verst. Angeh.*

Mittwoch, 12. Juni 2024

Mittwoch der 10. Woche im Jahreskreis

- 19:30 Kirche St. Jakobus, Friedberg-Ockstadt:
Ökum. Bibelkreis im alten Pfarrhaus

Donnerstag, 13. Juni 2024

- 16:00 Ober-Rosbach
Gottesdienst in der Seniorenresidenz "Die Sang"
- 18:00 Kirche St. Michael, Rosbach v.d. Höhe: Hl. Messe

Freitag, 14. Juni 2024

Freitag der 10. Woche im Jahreskreis

- 19:00 Kirche St. Jakobus, Friedberg-Ockstadt: Hl. Messe

Sonntag, 16. Juni 2024

11. Sonntag im Jahreskreis

- 09:00 Kirche St. Jakobus, Friedberg-Ockstadt: Hl. Messe
Kollekte: Jugendpastoral
*Amt f. Maria und Heinrich Witzemberger
Elt. u. Schwiegereltern u. Ludwig Georg*
- 10:30 Kirche St. Michael, Rosbach v.d. H. : Hl. Messe
Kollekte: Jugendpastoral
- 18:00 Kirche St. Jakobus, Friedberg-Ockstadt: Hl. Messe
Kollekte: Jugendpastoral
*Amt f. Josef Nikolaus u. Johanna Maria Müller
Amt f. Beate Hilge, Alfred u. Eva Hock, Josef u. Anna Tiefenstädter,
Hanny u. Friedrich Gatzmanga u. leb. u. verst. Angeh.
Amt f. Christel Keil, geb. Schaaf u. Angeh.*

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 20. Juni 2024

Donnerstag der 11. Woche im Jahreskreis

18:00 Kirche St. Michael, Rosbach v.d. Höhe: Hl. Messe

Freitag, 21. Juni 2024

19:00 Kirche St. Jakobus, Friedberg-Ockstadt: Hl. Messe
Amt f. Edith u. Jürgen Schulz u. Bruder Oswald

Sonntag, 23. Juni 2024

12. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Kirche St. Jakobus, Friedberg-Ockstadt: Wortgottesfeier mit Aust.d. Kommunion
Amt f. die Leb. u. Verst. der Fam. Margraf, Wildner u. Klein sowie Matthias Gröninger u. Werner Pink

10:30 Kirche St. Michael, Rosbach: Wortgottesfeier mit Austeilung d. Kommunion

18:00 Kirche St. Jakobus, Friedberg-Ockstadt: Vorabendmesse zur Geburt des Hl. Johannes des Täufers, Hochfest
*Amt f. Heinz Hermann, Elt. u. Schwiegereltern u. Angeh.
Amt f. Hubert Dienst, Elt. Schwiegereltern u. alle Angeh.
Amt f. Hermann Friedewald u. verst. Angeh.*

Donnerstag, 27. Juni 2024

AuswL; beide bei H (z.B. Patrozinium)

Donnerstag der 12. Woche im Jahreskreis

18:00 Kirche St. Michael, Rosbach v.d. Höhe: Hl. Messe

Freitag, 28. Juni 2024

19:00 Kirche St. Jakobus, Friedberg-Ockstadt: Hl. Messe

Sonntag, 30. Juni 2024

13. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Kita St. Jakobus Friedberg-Ockstadt, Gartenstraße
Familienwortgottesfeier

10:30 Kirche St. Michael, Rosbach v.d. H. : Hl. Messe
Kollekte: Aufgaben des Papstes

12:15 Kirche St. Jakobus, Friedberg-Ockstadt: Taufe
des Kindes Ruby Barta

18:00 Kirche St. Michael, Rosbach v.d.H.:
Abschiedsandacht mit Projektchor und -band f. Pfr. Bernd Weckwerth

Gottesdienstordnung

Dienstag, 2. Juli 2024

Mariä Heimsuchung

09:30 Kirche St. Michael, Rosbach v.d. Höhe: Laudes, anschl. Frühstück

Donnerstag, 4. Juli 2024

Jahrestag der Weihe des Domes zu Mainz (1239)

16:00 AGO Zentrum Ober-Rosbach:
Gottesdienst im AGO-Seniorenzentrum

18:00 Kirche St. Michael, Rosbach v.d. Höhe: Hl. Messe

Freitag, 5. Juli 2024

Freitag der 13. Woche im Jahreskreis

19:00 Kirche St. Jakobus, Friedberg-Ockstadt: Hl. Messe

Sonntag, 7. Juli 2024

14. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Kirche St. Jakobus, Friedberg-Ockstadt: Hl. Messe
Amt f. Leopoldine Margraf

10:30 Kirche St. Michael, Rosbach v.d. H. : Hl. Messe

12:00 Kirche St. Michael, Rosbach v.d. Höhe: Taufe
des Kindes Oskar Leander Schuster

18:00 Kirche St. Jakobus, Friedberg-Ockstadt: Hl. Messe
Amt f. Martin u. Johannes Kobler u. Großeltern Frieda u. Walter Eckardt u. Josef Kobler

Mittwoch, 10. Juli 2024

Mittwoch der 14. Woche im Jahreskreis

19:00 Kirche St. Jakobus, Friedberg-Ockstadt: Vorabendmesse zum Fest Hl. Benedikt

Donnerstag, 11. Juli 2024

Hl. Benedikt von Nursia, Vater des abendländischen Mönchtums (547), Patron Europas

16:00 Ober-Rosbach
Gottesdienst in der Seniorenresidenz "Die Sang"

18:00 Kirche St. Michael, Rosbach v.d. Höhe: Hl. Messe

Gottesdienstordnung

Sonntag, 14. Juli 2024

15. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Kirche St. Jakobus, Friedberg-Ockstadt: Hl. Messe
Kollekte: Gefängnisseelsorge

10:30 Kirche St. Michael, Rosbach v.d. H. : Hl. Messe
Kollekte: Gefängnisseelsorge

18:00 Kirche St. Jakobus, Friedberg-Ockstadt: Hl. Messe
Kollekte: Gefängnisseelsorge
*Amt f. Beate Hilge, Alfred u. Eva Hock, Josef u. Anna Tiefenstädter
Hanny u. Friedrich Gatzmanga u. leb. u. verst. Angeh.
Amt f. Robert Gröninger, Elt. u. Schwiegereltern*

Mittwoch, 17. Juli 2024

Mittwoch der 15. Woche im Jahreskreis

19:30 Kirche St. Jakobus, Friedberg-Ockstadt:
Ökum. Bibelkreis im alten Pfarrhaus

Donnerstag, 18. Juli 2024

Donnerstag der 15. Woche im Jahreskreis

18:00 Kirche St. Michael, Rosbach v.d. Höhe: Hl. Messe

Freitag, 19. Juli 2024

Freitag der 15. Woche im Jahreskreis

19:00 Kirche St. Jakobus, Friedberg-Ockstadt: Hl. Messe

Sonntag, 21. Juli 2024

16. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Kirche St. Michael, Rosbach v.d. H. : Hl. Messe anschl. Kirchenkaffee

18:00 Kirche St. Jakobus, Friedberg-Ockstadt: Hl. Messe
*Amt f. die Leb. u. Verst. der Fam. Margraf, Wildner u. Klein
sowie Matthias Gröninger u. Werner Pink
Amt f. Franz Klein, Elt., Schwiegereltern u. alle Angeh.
Amt f. Ehel. Karl Josef u. Elisabeth Dönges, Sohn Werner,
Schwiegersohn Heinz Hermann u. Angeh.*

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 25. Juli 2024

Hl. Jakobus, Apostel

18:00 Kirche St. Jakobus, Friedberg-Ockstadt:
Abendmesse zum Patronatstag Hl. Jakobus, Apostel

Samstag, 27. Juli 2024

Samstag der 16. Woche im Jahreskreis

14:00 Kirche St. Jakobus, Friedberg-Ockstadt: Taufe
des Kindes Eleni Gübler in der Hollarkapelle

Sonntag, 28. Juli 2024

17. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Kirche St. Michael, Rosbach v.d. H. : Hl. Messe

18:00 Kirche St. Jakobus, Friedberg-Ockstadt: Hl. Messe
Amt f. Margit u. Rainer Weidmann

Donnerstag, 1. August 2024

16:00 AGO Zentrum Ober-Rosbach:
Gottesdienst im AGO-Seniorenzentrum

18:00 Kirche St. Michael, Rosbach v.d. Höhe: Hl. Messe

Freitag, 2. August 2024

Freitag der 17. Woche im Jahreskreis

19:00 Kirche St. Jakobus, Friedberg-Ockstadt: Hl. Messe

Sonntag, 4. August 2024

18. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Kirche St. Jakobus, Friedberg-Ockstadt: Pfarrfestgottesdienst

18:00 Kirche St. Michael, Rosbach v.d. H. : Hl. Messe

Das Sakrament der Taufe empfangen:

30. März 2024 in St. Jakobus Gamze Odabas aus Rosbach

14. April 2024 in St. Jakobus Oskar Heinrich Lüken aus Rosbach

Wir gratulieren den Kindern, Eltern und Paten zur Taufe und erbitten, dass alle Getauften zu überzeugten Christen heranwachsen.



Den Bund der Ehe schlossen:

27. April 2024 in St. Jakobus Christina Gröninger und Terence Anthony Denness aus Ockstadt /England

Den Eheleuten herzliche Glück- und Segenswünsche.



Aus unserer Pfarrgruppe sind verstorben:

In der Pfarrgemeinde St. Jakobus, Ockstadt

20. April 2024 Maria Elisabeth Borngasse 95 Jahre
Witzenberger; geb. Georg

In der Pfarrgemeinde St. Michael, Rosbach

25. Feb. 2024 Rosemarie Heller; Rodheimer Str. 81 Jahre
geb. Stengel



Wir nehmen Anteil am Abschiedsschmerz aller, die ihnen nahe standen. Gott nehme unsere Verstorbenen auf in seine ewige Herrlichkeit.

Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine

OCK 23. Juni 18:00 Uhr Vorabendmesse zum Johanns-Fest

ROS 30. Juni 17:00 Uhr Abschiedsandacht f. Pfr. Bernd Weckwerth

OCK 24. Juli 19:00 Uhr Vorabendmesse zum Patronatsfest

OCK 04. Aug. 10:00 Uhr Pfarrfestgottesdienst

Info zur Pfarrgemeinderatswahl am 16. und 17. März 2024

1.002 Wählerinnen und Wähler hätten ihre Stimme abgeben können – davon haben 378 Personen Gebrauch gemacht – das sind 37,72%. Dies ist eine kleine prozentuale Steigerung gegenüber der letzten PGR Wahl im Jahre 2019. Mit dieser Wahlbeteiligung liegen wir im Bistum an zweiter Stelle – die Wahlbeteiligung im Bistum selbst lag bei 13,32 % (2019 waren es noch 15,36%).

Es ist sehr schön zu erfahren, dass Ockstadt die zweithöchste Wahlbeteiligung im ganzen Bistum Mainz erzielt hat. Darauf können wir stolz sein. Dies ist eine Wertschätzung der Menschen, die sich für die Pfarrgemeinde engagieren. Auch für das entgegengebrachte Vertrauen der gewählten Personen sei ein herzliches Dankeschön gesagt.

Die meiste Arbeit hatte der Wahlausschuss mit dem Vorsitzenden Ludwig Witzenberger – dieser Wahlausschuss hat sich um die Briefwahlunterlagen, Vorbereitungen und das Auszählen der Stimmen gekümmert. Den Mitarbeitern(innen) gilt unser herzlicher Dank!

Am 10.04. trafen wir uns zur konstituierenden Pfarrgemeinderatssitzung, wo wir zu den 7 Gewählten noch 2 hinzuwählten. Da keiner bereit war für den oder die erste Vorsitzende zu kandidieren, wurde ein Gesamtvorstand gebildet, der sich aus **Katharina von Franckenstein, Sabine Meuser, Uli Henritzi und Raymund Hofmann** zusammensetzt.

Somit besteht der neue Pfarrgemeinderat neben den genannten Mitgliedern des Vorstandes weiter aus den Mitgliedern: **Annika Bünzel, Michael Koßler, Christian Rauh, Rita Pink und Angela Wätjer** sowie den beiden Jugendvertreterinnen **Luise Ewald und Lea Margraf und Erika Druschba**, die Leiterin unserer Kindertagesstätte. Ab dem 1. Mai ist Pfarrer Hüsemann als Hauptamtlicher bei den Sitzungen dabei – er ist neben Pfarrer Weckwerth auch bei dieser konstituierenden Sitzung dabei gewesen.

Am 3. Mai wählten wir die Mitglieder für den Pfarrverwaltungsrat und am Sonntag, dem 9. Juni treffen wir uns nach dem Hochamt zu einem Einkehrtag im Jugendheim. Hier geht es dann um die Arbeiten und Aufgaben für uns bis zum 31.12.2026 – es gibt bestimmt viel zu tun und wir werden nach wie vor Sie, liebe Leserinnen und Leser, an dieser Stelle im Haltepunkt immer informieren.

Es grüßt herzlich

Ihr neu gewählter Pfarrgemeinderat



Ostern 2024 in unserer Pfarrgemeinde



Liebe Mitglieder der Pfarrgemeinde St. Jakobus Ockstadt,

hier ist einmal ein extra Bericht über die Feierlichkeiten zu Ostern, die unter Pfarrer Bernd Weckwerth noch stattgefunden haben:

Am Dienstag dem 19. März rückten unsere „Kirchenfeen“ mit 10 Frauen zum „Osterputz“ an und brachten von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr unsere schöne Kirche auf Hochglanz. Erfreulich, dass mit Brunhilde Schaupp das Team verstärkt werden konnte. **Vielen DANK euch fleißigen Frauen!**

Über die Fastenandachten habe ich ja schon in der letzten Ausgabe des Haltepunktes berichtet.

Die Heilige Woche begann mit dem Gottesdienst am Palmsonntag (24. März), wo Pfarrer Weckwerth bei kaltem aber trockenem Wetter den Gottesdienst auf dem Kirchplatz mit dem Weihen der Buchszweige eröffnete. Hier bedanken wir uns bei Rita Pink und Klemens Margraf, die in diesem Jahr am Freitag, dem 22.03. die Zweige geschnitten haben.

Auf dem Kirchplatz waren etwa 50 – 80 Gläubige versammelt. Unsere Erwachsenen-schola sang die Lieder. Nach einer kurzen Ansprache von Pfarrer Weckwerth zog man dann in einer kleinen Prozession um das alte Rathaus in die Kirche. Hier saßen ca. 150 weitere Gläubige, da die Eröffnung per Lautsprecher übertragen worden war. Nach der Lesung folgte dann die Leidensgeschichte – in diesem Jahr vom Evangelisten Markus – die dann im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand, der um 19.25 Uhr endete. Der Gottesdienst wurde von unserer Erwachsenen-schola feierlich musikalisch gestaltet.

Die Kinder und unsere Erstkommunionkinder gingen nach der Prozession in das Jugendheim, wo Barbara Ebert und Katharina von Franckenstein einen kindgerechten Wortgottesdienst zum Palmsonntag vorbereitet hatten.

Auch der Gottesdienst am Gründonnerstag, dem 28. März um 20.00 Uhr war mit etwa 150 Gottesdienstbesucher(innen) gut besucht. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand die Fußwaschung, wo Pfarrer Weckwerth den Erstkommunionkindern Melina Vieth, Philip Higgs und Frau Gamze Odabas, die in der Osternacht die Taufe empfangen, die Füße wusch. Beim Kommunionempfang hatte man die Möglichkeit die Hostie in den Kelch mit Wein einzutauchen oder bei Pfarrer Weckwerth, der am Margarethenaltar stand, Brot = Hostie und Wein wie beim Abendmahl zu erhalten – davon machten 12 Gottesdienstbesucher Gebrauch, inkl. der Kommunionhelfer = die gewünschte

Apostelzahl

Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Erwachsenenschola und Rainer Bingel an der Orgel gestaltet und nach der Überführung des Allerheiligsten an den Herz Jesu Altar war er gegen 21.25 Uhr beendet.

Von 21.30 Uhr bis 24.00 Uhr fand im Seitenschiff vor dem Herz Jesu Altar die Nachtwache statt, die von Werner Bohm gestaltet wurde. Gegen 23.30 Uhr betete Pfarrer Weckwerth zum Abschluss der Nachtwache die Complet = das kirchliche Nachtgebet.

Der Kreuzweg für die Kinder am Morgen des Karfreitages um 11.00 Uhr war vom Familienwortgottesfeier Team vorbereitet worden. Er fand im Jugendheim statt und im Mittelpunkt stand der Leidensweg Jesu Christi – kindgerecht dargestellt. Gekommen waren 30 Kinder und etwa 30 Erwachsene. Der Kinderkreuzweg wurde musikalisch von der Familienschola und Karola Bohm mit der Querflöte begleitet.

Um 15.00 Uhr dann die Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi für beide Gemeinden in der St. Michael Kirche in Ober-Rosbach. Hier wurde die Passionsgeschichte nach Johannes vorgetragen. Auch in diesem Gottesdienst übernahm die Erwachsenenschola unter der Leitung von Rainer Bingel den musikalischen Part.

An diesem Karfreitag regnete es den ganzen Tag, sodass es fraglich war ob der ökumenische Jugendkreuzweg durch den Kirschenberg stattfinden konnte. Aber so ab 18.30 Uhr hörte es auf zu regnen und man entschied, dass der Kreuzweg wie geplant durchgeführt wird.

Um 19.00 Uhr trafen sich etwa 150 Personen in der Kirche und zogen von dort mit dem schlichten Holzkreuz zu den 7 Stationen: Kirche – Jugendheim – Feldkreuz – Weggabelung zur Hollarkapelle – an der Hollarkapelle – Friedhof und zum Abschluss auf dem Kirchplatz (Südseite). Wie gewohnt wurde der Weg schweigend gegangen. Das diesjährige Motto lautete: **„Dein PoV = Dein Point of View“**. Ich denke, dass es ein sehr beeindruckender Kreuzweg gewesen war, wenn 150 Teilnehmer(innen) schweigend durch den nächtlichen Kirschenberg ziehen. Für die Vorbereitung waren in diesem Jahr neben den vielen Mitgliedern der Jugend, Luise Ewald und Lea Margraf federführend gewesen. Mit dabei waren neben Pfarrer Weckwerth auch Pfarrer Hüsemann und Kaplan Cornelius aus Friedberg sowie der evangelische Pfarrer Neethen. Der Kreuzweg endete gegen 21.00 Uhr in der nur mit Kerzen erleuchteten Kirche, wo Mathias Schäfer mit Gitarre das Schlusslied: *„Leben aus der Quelle...“* musikalisch begleitete.



Im Vorfeld trafen sich in der Sakristei Rita Pink und Christa Kosch und sorgten wieder für den gewohnt schönen österlichen Blumenschmuck. In der Sakristei sah es aus wie in einem Blumenladen. Euch beiden sei an dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön gesagt!

Von 21.00 Uhr bis 22.30 Uhr bezogen Christa Kosch und Gabi Henritzi alle Haupt- und Nebenaltäre mit frischen Altardecken und nahmen die abgenommenen Altardecken mit nach Hause wo diese dann gewaschen und gebügelt werden.

Liebe Leser(innen), das sind halt alles so Arbeiten, die man wohl registriert aber man keine Vorstellung davon hat, wie zeitintensiv das alles ist. Christa und Gabi – auch euch beiden ein ganz großes Dankeschön!

Dann kam schon die Feier der Osternacht am Karsamstag, dem 31.03., die um 21.00 Uhr begann.

Um 10.00 Uhr trafen sich die Messdiener zur Probe und auch die beiden Küster bereiteten alles für die Osternacht vor - u. a. stellten sie fast 300 kleine Osterstumpen auf die Bänke.

Ab 20.30 Uhr brannte auf der Südseite ein Osterfeuer, für das in bewährter Weise wieder Karlheinz Mörlner und Robert Koch gesorgt hatten. Am Feuer wurde die Osterkerze entzündet und Pfarrer Weckwerth zog mit 14 Ministranten in die dunkle Kirche ein. Nach dem dreimaligen „*Lumen Christi*“ erreichte man den Altarraum und die Osterkerze fand ihren Platz auf dem dort stehenden Kerzenständer.

Die Ministranten brachten das Osterlicht zu den etwa 300 Gottesdienstbesuchern und entzündeten dort die Kerzen, die in den Bänken standen. Nach dem Osterlob, gesungen von Kantor Werner Bohm, folgten die Lesungen. Beim Gloria erklang dann wieder die Orgel und die Glocken „kehrten von Rom zurück“. In seiner Predigt ging Pfarrer Weckwerth u.a. auch auf die Motive der Osterkerze ein, die von ihm selbst und den Erstkommunionkindern gestaltet worden war. Im Mittelpunkt steht hier Maria aus Magdala vor dem leeren Grab, neben ihr der auferstandene Jesus in der Gestalt des Gärtners. Darunter eine Blumenwiese – da das Motto der Kommunionkinder „*Wir sind Blumen in Gottes Garten*“ in diesem Jahr ist.



Nach der Taufwasserweihe wurde Frau Gamze Odabas getauft und auch gefirmt – ein Höhepunkt in dieser Osternacht. Bei der Kommunion empfing sie auch die Erstkommunion. Auch in der Osternacht brillierte unsere Erwachsenschola erneut und lieferte musikalische Höhepunkte! Um 23.30 Uhr endete ein sehr schöner Gottesdienst und die Besucher trafen sich danach bei angenehmen Temperaturen zu einem Gläschen Wein auf dem Kirchplatz am Osterfeuer - zudem war unsere Kirche von außen angestrahlt. In dieser Nacht erfolgte auch die jährliche Umstellung von Winter- auf Sommerzeit.

An dieser Stelle gilt es aber auch einmal DANKE zu sagen: dem Liturgieausschuss und Pfarrer Weckwerth für die Gestaltung der Gottesdienste, unserem Organisten Rainer Bingel und Kantor Werner Bohm für die musikalische Gestaltung aber auch Lisa und Saskia Mörlner, die für die Einteilung und die Proben der Messdiener verantwortlich sind.

Relativ entspannt ging es dann an den beiden Osterfeiertagen zu – die Abendmesse am Ostersonntag besuchten etwa 150 Personen und am Morgen des Ostermontages dürften es so 50 Gottesdienstbesucher(innen) gewesen sein.

Am Samstag, dem 06. April fand abends um 18.00 Uhr der Festgottesdienst für die diesjährigen Kommunionjubilare statt, wo viele ihre 25, 40, 50, 60 – ja sogar 75 - jährige Erstkommunion feiern konnten.

Am nächsten Tag dann der Weiße Sonntag, wo 5 Mädchen und 6 Jungen um 10.00 Uhr zur Erstkommunion gingen. Er war wieder hervorragend von dem Leitungsteam Barbara Ebert und Dorothea Becker vorbereitet worden. Die Kinder selbst waren von den Katecheten Julia Baumgart, Daria Higgs, Heiko Klein und Katrin Vieth seit September auf ihre Erstkommunion vorbereitet worden.

Bei 25 Grad schien die Sonne vom blauen Himmel, die Jagdhorngruppe des GV Frohsinn sowie die Familienschola begleiteten den Festgottesdienst musikalisch und Rainer Bingel spielte die Orgel. Für die Pfarrgemeinde überbrachte am Schluss des Gottesdienstes Uli Henritzi Gruß- und Dankesworte und bedankte sich besonders bei dem Leitungs- und Katecheten Team mit einem Geschenk.

Es waren zwei gut besuchte und wunderschön gestaltete Festgottesdienste.

Für die Pfarrgemeinde

Uli Henritzi

Verabschiedung von Pfarrer Weckwerth

Heute, am 23.04.2024, haben sich alle vier Gruppen unserer Kita vor dem Pfarrhaus in Ockstadt versammelt. Alle stellten sich in einem großen Kreis auf und warteten auf Pfarrer Bernd Weckwerth. Der ließ nicht lange auf sich warten und gesellte sich zu uns.

Denn die Kinder und Erzieherinnen waren aus einem guten Grund hierhergekommen: Sie wollten sich vom Pfarrer in einer kleinen und herzlichen Zeremonie verabschieden und ihm für die Zeit danken, die er immer wieder mit unserer Kita verbracht hat.

Mit im Gepäck hatten wir drei Lieder, ein paar Kleinigkeiten und ganz viel Sonnenschein. Mit Gitarrenbegleitung sangen wir das Lied „*Ich schenk dir einen Regenbogen*“ und passend zu den verschiedenen Strophen gab es für den Pfarrer einen Regenbogen aus Fingerabdrücken der Kinder, ein paar Seifenblasen, ein Wolkenkissen gefüllt mit Kirschkernen, Kieselsteine vom Wegesrand, Luftballons und ein buntes Kuchenherz.

Dazu wurde ihm noch ein Buch mit Bildern und guten Wünschen der Kinder aus der Kita St. Jakobus überreicht. Pfarrer Weckwerth freute sich sehr über diese Verabschiedung und hatte als kleines Dankeschön sogar noch eine Kleinigkeit für alle Kinder dabei, die er dann persönlich an jedes Kind und die Erzieherinnen austeilte.

Zum Schluss wurde noch ein Frühlingslied und dann ein Abschiedslied gesungen, in dem es heißt: „*Ciao es war schön, dich hier zu sehen, doch einmal kommt die Zeit zum Auseinandergehen...*“. Damit verabschiedeten wir uns dann auch ein letztes Mal von Pfarrer Weckwerth und machten uns auf den Weg zurück in den Kindergarten.



Der PGR Ockstadt informiert



Liebe Mitglieder der Pfarrgemeinde St. Jakobus Ockstadt,

nun haben wir schon Anfang Mai wo ich diesen Bericht schreibe und die schönen Osterfeiertage liegen schon wieder 6 Wochen hinter uns. In meinem Rückblick wollen wir wie gewohnt die zurückliegenden Wochen noch einmal näher betrachten:

Am Samstag, dem 16. März fand in unserer Kirche ein besonderes Konzertereignis statt – der Gesangverein Frohsinn führte das letzte Werk von W.A. Mozart auf: **das Requiem**, das er nicht fertig komponieren konnte, weil er mit nur 36 Jahren starb.

Der Frohsinn führte das Werk gemeinsam mit dem Chor Wirena aus Wehrheim auf. Das Konzert besuchten über 600 Musikliebhaber. Auf dem Hochaltar standen über 140 Sängerinnen und Sänger, dazu noch 20 Musiker(innen) des Orchesters sowie 4 Solisten. Ich bin mir nicht sicher ob jemals in unserer Kirche fast 800 Personen waren.

Es war ein einmaliges Konzerterlebnis und minutenlanger starker stehender Beifall war der verdiente Lohn für alle Akteure. Dasselbe Konzert wurde übrigens am nächsten Abend in Usingen in der Aula der Christian-Wirth-Schule noch einmal aufgeführt – auch hier war die Aula mit über 600 Personen restlos ausverkauft. Zu verdanken war dies alles dem Chorleiter Daniel Sans, der beide Chöre aus Ockstadt und Wehrheim dirigierte.

Von der Wahl zum Pfarrgemeinderat am 16. und 17. März sowie von den Osterfeiertagen gibt es hier im Haltepunkt extra Berichte.

Am Sonntag, dem 14. April fand bei idealem Wetter die Kirschblütenwanderung des Obst- und Gartenbauvereins statt. Es war ein wunderschöner Tag und es dürften so an die 1.500 Besucher im Kirschenberg gewesen sein. Viele Bäume präsentierten sich in schönster Blütenpracht und begeisterten die Besucher. Die Führungen endeten wieder an der Hollarkapelle, wo die Mitglieder des OGV für Steaks, Bratwürstchen, Salate und später auch noch für Kaffee und Kuchen sorgten.

Unsere Kirche war an diesem Tag von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr für die vielen auswärtigen Gäste geöffnet und etwa 200 Besucher nutzten die Gelegenheit um unsere schöne Kirche zu besichtigen.

Am Montag, dem 15. April fand im Jugendheim um 15.00 Uhr ein gut besuchter Seniorennachmittag statt



– **auch hierzu gibt es einen extra Bericht** in dieser Ausgabe des Haltepunktes. Statt Kuchen gab es belegte Brote. Ein herzliches Dankeschön geht hier an Edeka Winkes, denn Herr Winkes stiftete sämtliche Zutaten für das Belegen der Weißbrote.

Im würdigen Rahmen wurde unser Pfarrer Bernd Weckwerth am Sonntag, dem **21. April um 14.00 Uhr mit einem Festgottesdienst** als Pfarrer entpflichtet. Ich denke, dass er unser letzter eigener Pfarrer für unsere Pfarrgemeinde gewesen ist.

Die Wetterauer Zeitung hat hierüber ausführlich berichtet – deswegen hier nur noch einmal eine kurze Zusammenfassung:

In Konzelebration feierten Domkapitular Prälat Hans-Jürgen Eberhardt, Pfarrer Kai Hüsemann, Pfarrer Bernd Richardt aus Ilbenstadt und der Friedberger Kaplan Pater Cornelius Agbo den Gottesdienst mit. Musikalisch wurde er von den Chören Eintracht und Frohsinn, der Erwachsenen schola sowie Rainer Bingel an der Orgel gestaltet. Auch die Messdiener hatten sich etwas ausgedacht und ehemalige, ältere und die aktuellen Messdiener zogen mit allen Fahnen, Rauchfass und 12 Flambos mit den Priestern ein – insgesamt waren es 34(!) Messdiener(innen). Das war ein beeindruckendes Bild.

Der Gottesdienst, dem etwa 250 Besucher(innen) plus 120 Sänger(innen) der Chöre beiwohnten, dauerte eineinhalb Stunden und danach folgten 11 Ansprachen verschiedener Redner(innen). Erster Redner war Domkapitular Eberhardt, der unserem Pfarrer die Urkunde überreichte ihm folgte unser neuer Pfarrer Kai Hüsemann als nächster Redner. Gegen 16.20 Uhr war die feierliche Verabschiedung beendet und es folgte ein Empfang im Gemeindezentrum in Ober Rosbach. Pfarrer Weckwerth wird noch bis zum 31. August in Ockstadt wohnen bleiben und als Pfarrvikar auch noch Gottesdienste halten. Er wird dann zum 1. September in den Raum Ingelheim oder Mainz in der Nähe seiner Familie seinen Wohnsitz haben.

Am Sonntag, dem 28. April fand um 10.00 Uhr ein **weiterer Familienwortgottesdienst** statt – dieses Mal in der Hollarkapelle. Mit der Familienschola waren wir über 40 Personen – das freute das Katecheten Team. Auch drei Bewohner der Schlossscheunen waren mit ihrem Betreuer dabei. In dem Gottesdienst und auch in der Ansprache ging es um das Thema „*Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben*“.

Liebes Katecheten Team – ihr habt es geschafft die Personenzahl von anfänglich etwa 10 auf einen festen Stamm von über 30 zu steigern. Ihr seid ein tolles Team! Wortgottesfeiern werden dann ab September, wenn Pfarrer Weckwerth nicht mehr da ist, regelmäßig angeboten, da sonntags nur noch abends Gottesdienst sein wird.



Wunderschön war auch in diesem Jahr **das Fest Christi Himmelfahrt** bei idealem Wetter am 09. Mai. So trafen sich um 10.00 Uhr in der Kirche etwa 40 Gottesbesucher(innen) und zogen nach dem Gloria in der Flurprozession unter den Klängen des Musikzuges des Gesangvereins Frohsinn zur Hollarkapelle. Mit dabei waren leider nur zwei Kommunionkinder (von elf) und 9 Messdiener(innen).

Nach zwei Stationen, wo Lesungen und Fürbitten vorgetragen wurden, erreichte die Prozession gegen 10.45 Uhr die Hollarkapelle. Hier waren etwa 60 weitere Besucher(innen) versammelt, die dann den Gottesdienst mitfeierten. Der Platz vor der Kapelle ist einfach wunderbar gestaltet worden: da wo jetzt der Altar steht, wurden Verbundsteine in Form eines Kelches verlegt und die Besucher sitzen auf den stufenförmigen Mauern – mit Sitzkissen! Nach dem Evangelium und der Predigt feierte dann Pfarrer Weckwerth die Eucharistie. Eine schöne Tradition ist es, dass am Ende des Gottesdienstes der Wettersegen ausgeteilt wird. Danke sagen wir dem Musikzug des Gesangvereins Frohsinn, den Messdienern, Ludwig Witzenberger und Erich Bohm, die am 3. Mai das Gras gemäht hatten sowie Bärbel Dönges, die am 7. Mai den Innenbereich der Kapelle gründlich geputzt hatte.

Da die Hollarkapelle ja dem heiligen Bartholomäus geweiht ist, machte sich Josef Weiser auf die Suche nach einem „*St. Bartholomäus Lied*“ ähnlich wie unser Lied für „*St. Jakobus*“. Im Frankfurter St. Bartholomäus Dom wurde er schließlich fündig, gab den Text Ludwig Witzenberger, der ihn entsprechend bearbeitete. Werner Schaupp fotografierte von unserem Hochaltar die Heiligenfiguren Jakobus und Bartholomäus und Ludwig fügte alles zusammen und gab es in die Druckerei. Die Kosten übernahm Josef Weiser mit seiner Frau – vielen DANK! Nun haben wir ein Einlegeblatt für das Gesangbuch, wo das Jakobus und Bartholomäus Lied abgedruckt ist. Werner Bohm kümmerte sich um den musikalischen Part, sodass der Musikzug des GV Frohsinn, das St. Bartholomäus Lied intonieren konnte. Es wurden die Bildchen verteilt – sie liegen nun übrigens hinten am Schriftenstand zum Mitnehmen aus – und heute erklang zum ersten Mal das St. Bartholomäus Lied.

Im letzten Jahr hatte der Hollarkapellen Kulturverein zu Essen und Trinken eingeladen und später gab es auch noch Kaffee und Kuchen. In diesem Jahr wurde dies allerdings kurzfristig abgesagt.

Es war ein wunderschöner Gottesdienst unter freiem Himmel – allerdings hätten es mehr Besucher(innen) sein können. Schade, dass so schöne Traditionsfeste nicht mehr so angenommen werden wie früher!

So – das war es wieder mal, was es so zu berichten gibt – ich melde mich dann wieder im August und bin schon heute gespannt, über was ich da so alles so berichten kann. **Zum Beispiel über den aktuellen Stand des diesjährigen Pfarrfestes**, dass – so der Stand heute – wieder in einem größeren Rahmen gefeiert werden soll. Dafür sorgt unsere Jugend, die voller neuen Ideen steckt und wieder für einen Discoabend so wie früher sorgen will. Also ich freu` mich drauf...

In diesem Sinne: einen schönen Sommer, eine gute Kirschenernte bei bestem Wetter und eine schöne Urlaubszeit

wünscht

Uli Henritzi – Mitglied des PGR Ockstadt

Papa-Tag am Wochenende

„Am Samstag, den 27.04.2024, haben sich ca. 30 Kindergarten-Papas (und Mama und Opa) Zeit genommen, um einmal einen Kindergarten-Vormittag mit ihrem Nachwuchs zu verbringen.

Los ging es um 9 Uhr mit dem üblichen Hausschuhe anziehen und Hände waschen, so wie jeden Tag. Dann durfte in den Gruppen nach Herzenslust gespielt werden. Für die Kinder ist das besonders aufregend, denn da gibt es so viel, was sie dem Papa zeigen wollen: Ihren Erlebnisordner, das Lieblingsspiel, die Bilderbücher in der Kuschelecke, das Frisieren in der Puppenecke, Bauen auf dem Bauteppich usw.

Zwischendurch konnten alle abwechselnd zum Frühstück in den Flur gehen und auch ein Bastelangebot gab es wieder: Wir haben Regenmacher mit dicken Pappröhren, Nägeln und kleinen Kieselsteinen gebastelt. Verziert wurden diese dann mit Klebefolie. Dabei wurden manche Papa-Kind-Paare richtig kreativ und haben kleine Motive ausgeschnitten, die das Meisterwerk zierten.

Nach dem allmorgendlichen Stuhlkreis mit Spielen und Liedern ging es zum Umziehen und alle sind gemeinsam rausgegangen. Wie toll, wenn Papa alles mitspielt und auch mal mit den Kids Fußball bolzt, im Sand buddelt oder Rädchen fährt!

Zum Abschluss haben wir uns alle gemeinsam auf der großen Wiese getroffen, das Bewegungslied „Hannes in der Knopffabrik“ getanzt und es gab noch eine Runde Süßigkeiten für alle.“

Tolle Aktion – alle Messdienergewänder sind gewaschen worden!

Kurz vor Palmsonntag – Lisa Mörlers (mit Saskia Mörlers ist sie die Ansprechpartnerin für unsere Messdiener) hängt für die Ostertage die Gewänder für die Messdiener aus den Schränken auf einen Kleiderständer. „*Wann sind die denn das letzte Mal gewaschen worden – und wer hat sie immer gewaschen?*“ Nun es wurden verschiedene Namen genannt, aber es war nicht festzustellen, wann sie das letzte Mal alle gewaschen wurden. (dementsprechend roch es auch ein wenig muffig in den Schränken!) Lisa hatte da eine tolle Idee: bis zum Verabschiedungsgottesdienst von Pfarrer Weckwerth am 21. April sollen alle Gewänder und Kragen gewaschen und ausgebessert werden. Sie reagierte auch sofort, sprach Frauen aus der Pfarrgemeinde an und telefonierte viel. Dann packte sie für die Frauen, die sich bereit erklärten zu waschen „*Wäschepakete*“.

Manche waren so verschmutzt, dass sie sogar zweimal gewaschen werden mussten. Christiane Dönges und Bärbel Dönges reparierten und besserten aus – natürlich erhielten auch sie ein „*Wäschepaket*“. Und die fleißigen Frauen haben es wirklich geschafft: bis zum 21. April sind 51 Röcke, 36 Chorhemden und 71 Kragen = 158 Teile gewaschen worden. Bärbel Dönges und Gabi Henritzi wischten dann noch die Schränke aus und so riecht es nun angenehm, wenn die Schränke geöffnet werden. Selbstverständlich sollen die fleißigen „*Wäscherinnen*“ hier (in alphabetischer Reihenfolge) genannt werden: **Kerstin Curdt – Bärbel Dönges – Christiane Dönges – Katharina von Franckenstein – Gabi Henritzi – Mechthild Kipp – Karola Klein – Christa Kosch – Sabine Meuser – Carmen Mörlers – Lisa Mörlers – Saskia Mörlers – Cäcilia Seib – Angela Wätjers.**

Ich hoffe, dass dies eine „*einmalige*“ Aktion gewesen ist und die Messdienergewänder zukünftig nun einmal jährlich in eine Reinigung kommen. Den 14 fleißigen Frauen sei an dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön gesagt – und besonders Lisa für die Idee und die spontane Durchführung.

Die 33 Messdiener(innen) haben am 21. April mit ihren frisch gewaschenen Kleidern um die Wette gestrahlt.

Uli Henritzi - Mitglied des Pfarrgemeinderates

Ausflug zur BHW

Am Donnerstag, den 25.04.2024, haben die Vorschulkinder einen Ausflug zu den Wetterauer Werkstätten in Ockstadt West gemacht.

Dort arbeiten Menschen, die eine Behinderung/Benachteiligung haben (Mitarbeiter/innen), zusammen mit ihren Betreuern.

Zunächst haben wir uns gemeinsam im Aufenthaltsraum versammelt und gefrühstückt. Dabei war es einigen Kindern nicht ganz geheuer, wie sich die Mitarbeiter/innen verhielten, dass sie teilweise einen Rollstuhl, Rollator oder andere Unterstützung brauchten. Eine Frau hat Kontakt zu uns gesucht, indem sie die Kinder angetippt oder gekitzelt hat. Manche Kinder hatten etwas Angst und konnten vor Aufregung gar nichts frühstücken.

Das hat sich aber gelegt, je mehr wir zusammen mit den Mitarbeitern/innen gemacht haben:

Nach dem Frühstück sind einige Mitarbeiter/innen zurück an ihre Arbeit gegangen, so dass sich der Raum etwas leerte. Dann haben wir eine selbst geschriebene und gemalte Geschichte von Chris gehört.

Danach haben wir gemeinsam einen Line Dance auf Christina Aguileras „Keeps Gettin’ Better“ getanzt. Einige Kinder haben gerne mitgetanzt, während sich die anderen das Video dazu anschauten.

Danach haben wir uns in Gruppen an die Tische gesetzt und gemeinsam Spiele gespielt. Auch der Tischkicker der Werkstätten und einige elektrischen Geräte der Mitarbeiter/innen wurden entdeckt und so schmolz nach und nach das Eis.

Eis gab es dann zum Abschluss auch und dann mussten wir auch schon den Raum freimachen für das kommende Mittagessen der Mitarbeiter/innen. Davor sind wir aber dann wieder zurück in die Kita gelaufen.

Das war ein interessanter Einblick in die Welt von Menschen mit Benachteiligungen!



ERSTKOMMUNION IN OCKSTADT ...

Liebe Gemeinde,

im September vergangenen Jahres starteten 5 Mädchen und 6 Jungen der Kath. Pfarrgemeinde St. Jakobus Ockstadt mit der Vorbereitung auf die Erstkommunion. In wöchentlichen Gruppenstunden unter der Leitung ihrer Katechetin Daria Higgs und Julia Baumgart sowie Katrin Vieth und Heiko Klein lernten sie mit großem Einsatz und Freude viel Neues über das Leben und Wirken Jesu kennen und seine Bedeutung für unser Leben heute. Begleitet und organisiert wurde diese Vorbereitungszeit vom Orga-Team der Gemeinde, Barbara Ebert und Dorothea Becker.

Traditionell am Weißen Sonntag, der dieses Jahr auf den 7. April fiel, konnten die Kinder im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes die erste heilige Kommunion aus der Hand von Pfarrer Bernd Weckwerth empfangen.



Den „Garten Gottes“ hatten sich die Kinder zu Beginn ihrer Gruppenstunden als Symbol für die Vorbereitungszeit selbst ausgesucht. Daher stand der Erstkommuniongottesdienst, den die Kinder maßgeblich mitgestalteten, unter dem Motto „Wir sind Blumen in Gottes Garten“.

Die ausgewählte Bibelstelle und die Lesung zeigten, dass Gott sich um uns und für uns sorgt und immer an unserer Seite steht. Wenn der den Blumen die Schönheit ihres Aussehens schenkt, dann weiß er erst recht, was wir Menschen brauchen.

... „Wir sind Blumen in Gottes Garten“

Vor dem Altar gestalteten deshalb die Kommunionkinder eine Wiese. Jedes Kind brachte eine Blume nach vorne und formulierte die Botschaft für unseren Glauben, die jede dieser Blumen uns übermitteln kann. So steht beispielsweise die große Sonnenblume für Wärme, die edle Rose für Liebe, die Lilie für Mitgefühl und der stachelige Kaktus für Distanz im positiven Sinne; Abstand, um zur Ruhe kommen zu können. Hoffnung symbolisiert der Weihnachtsstern, die Tulpe zeigt uns, dass aus etwas Altem Neues entstehen kann, und das Vergissmeinnicht soll uns Einsame und Alleingelassene nicht vergessen lassen. Die Pfefferminze hingegen steht für die Würze im Leben, das kleine Gänseblümchen für Ausdauer, der Efeu für Treue und das Stiefmütterchen für Robustheit und Mut; Mut immer wieder vom Glauben an Gott zu erzählen.



Musikalisch umrahmt wurde der Festgottesdienst von unserem Organisten Rainer Bingel, der Jagdhorngruppe und der Familienschola.

Wenn auch das Fest der Erstkommunion alljährlich das Gleiche zu sein scheint, zeigt sich immer wieder, dass Ockstadt eine lebendige Gemeinde ist, die Kindern wie Erwachsenen ein beeindruckendes Fest des Glaubens erleben lässt.

Es grüßen Sie herzlich

Barbara Ebert und Dorothea Becker

ERSTKOMMUNION IN ROSBACH ...

Für neun Kinder unserer Gemeinde fand der Höhepunkt ihrer Kommunionvorbereitung am 28. April mit dem gemeinsamen Festgottesdienst unter der Leitung von Pfarrer Weckwerth statt. Ein halbes Jahr hatten sich die Kinder mit ihren Katechetinnen Julia Schulz und Stephanie Greco mit der Unterstützung von Astrid Merckle und Anna Lorr auf ihren großen Tag vorbereitet.

Mit Feuereifer stürzten sich die Kinder auf unser Experiment, aus Weidenzweigen kleine Bäumchen zu ziehen. Im Gottesdienst berichteten die Kinder, dass die Weiden zu einem Zeichen für Geduld, Pflege, Stärke und Durchhaltevermögen für sie geworden sind. So wurde berichtet, dass es gar nicht so einfach war, die Zweige am Leben zu erhalten. Aus diesem Grund durften einige Bäumchen mit in die Ferien reisen, damit sie weiterhin gedeihen konnten.

Von dem Ergebnis ihrer Bemühungen konnten die Festgottesdienstbesucher sich selbst überzeugen, denn natürlich durften die Bäumchen beim Gottesdienst nicht fehlen.

... „Gott ist der Baum des Lebens“

Mit ihrem Baum als Symbol konnten die Kommunionkinder erleben, dass das Vertrauen in Gott einen stärkt und dass dieses Vertrauen den Menschen stark macht und ihn Dinge tun lässt, die er sich am Anfang nicht zugetraut hat.

So wünschten Frau Merckle und Frau Lorr den Kindern zum Schluss des Gottesdienstes, dass sie fest verwurzelt im Leben sein mögen. Denn wer gute Wurzeln hat, dem fällt das Wachsen leichter!

Wie schon seit vielen Jahren hat der Projektchor und die Instrumentalgruppe unter der Leitung von Henrik Schnabel dem Gottesdienst wieder einen sehr festlichen Rahmen verliehen.

Nochmals einen herzlichen Dank an alle Mitwirkenden!

Für alle Beteiligten war es ein großartiges Glaubensfest, das nicht nur vom Pfarrer, dem Leiter-Team und den Katecheten, sondern auch von den Eltern und den Kindern gestaltet wurde. So zeigte sich wieder, dass unsere Gemeinde bunt, engagiert und vielfältig ist.

Es grüßen Sie herzlich

Astrid Merckle und Anna Lorr



Pfarrgemeinderat St. Michael – Was uns bewegt

Seit der letzten Ausgabe hat sich viel getan:

Pfarrer Bernd Joachim Weckwerth wurde mit Vollendung des 70. Lebensjahres aus seinem Amt als Pfarrer in den Ruhestand verabschiedet. Auch wenn er anlässlich dieser beiden Feste einiges selbst in die Hand nehmen wollte, konnte er sich doch wieder auf die zuverlässige (Zu-)Arbeit seiner beiden Gemeinden verlassen – auch das ein Zeichen der großen Wertschätzung, die er genießt.

Viele Dinge kann man im Vorfeld bedenken und planen. Wenn es dann soweit ist, tauchen die ganzen Kleinigkeiten auf, die alle Beteiligten und den "großen Plan" auf die Probe stellen können.

Dass daraus in Rosbach keine Probleme wurden, ist unter anderem **Maddalena Seibel** und **Gisela Zöller** zu verdanken, die sowohl im Vorfeld als auch während und nach den beiden Veranstaltungen dafür gesorgt haben, dass vieles bei uns geräuschlos über die Bühne ging. Nicht unerwähnt bleiben sollen auch die vielen fleißigen Helfer, die bereit waren, mit anzupacken.

Besonders hervorheben möchte ich das konstruktive Miteinander in allen Phasen der Feierlichkeiten mit den ockstädter Brüdern und Schwestern, wie beispielsweise **Jürgen Klein**, **Angela Wätjer** und **Raymund Hofmann**. Tatsächlich ist es wie in einer großen Familie, man hat das Ganze im Blick, Themen werden besprochen, diskutiert und man einigt sich, weil jeder ein schönes und denkwürdiges Wochenende für unseren Pfarrer mitgestalten möchte.

Daher gilt auch ausdrücklich jenen, die hier nicht namentlich erwähnt werden, ein ganz großes Dankeschön für Flexibilität und Engagement!

Die Konstituierung des neuen Pfarrgemeinderates ging dabei fast ein bisschen unter. **Pfarrer Kai Hüsemann** war bei der ersten Sitzung mit dabei, um sich ein Stimmungsbild vor Ort zu machen. Es wurden weitere Mitglieder hinzugewählt. Ende April fanden dann die Vorstandswahlen statt. So sind nun **Anabelle Reidel**, **Gisela Zöller**, **Dr. Harald Lütteke**, **Jessica Silber**, **Dr. Judith Janzon** und **Michael Trzeciak** im neuen PGR. **Katharina Hantl** wurde zur Schriftführerin gewählt, **Anna Lorr** zur zweiten Vorsitzenden und **Rupert Merckle** zum ersten Vorsitzenden.

Auch die Mitglieder des neuen Pfarrverwaltungsrates wurden gewählt. Dazu gehören nun **Dr. Felix Balzer**, **Holger Hoffmann**, **Maddalena Seibel**, **Markus Klöfer**, **Michael Becker** und **Patrick Kommogne**. Der

Obmann/die Obfrau wird in der konstituierenden Sitzung Anfang Juni gewählt werden. Die neue Zusammensetzung der Gremien zieht auch Konsequenzen für die personelle Belegung der Pastoralraumkonferenz nach sich. **Rupert Merckle** wurde wieder in die Steuerungsgruppe gewählt. Richtungsweisende Überlegungen werden hier teils vorbereitet und diskutiert. **Anna Lorr** wurde in den Katholikenrat des Bistums Mainz gewählt.

Bei einem Einkehrwochenende Anfang November werden wir vom PGR uns gemeinsam mit dem zweiten Vorsitzenden des PVR unsere Ziele für die Zeit bis 2027 erarbeiten. Dabei nehmen wir sowohl St. Michael in Rosbach als auch den kommenden Pastoralraum Wetterau Mitte in den Blick, dessen Realität sich bereits abzeichnet. Dankenswerterweise hat sich **Bernd Weckwerth** bereit erklärt, noch bis nach den Ferien als Pfarrvikar für Pfr. **Hüsemann** dort einzuspringen, wo Hilfe gebraucht wird. Das bedeutet auch, dass eine Eucharistiefeier jeden Sonntag in St. Michael bald nicht mehr selbstverständlich sein wird. Vielmehr werden vermehrt Wortgottesfeiern zukünftig unsere Sonntage bereichern.

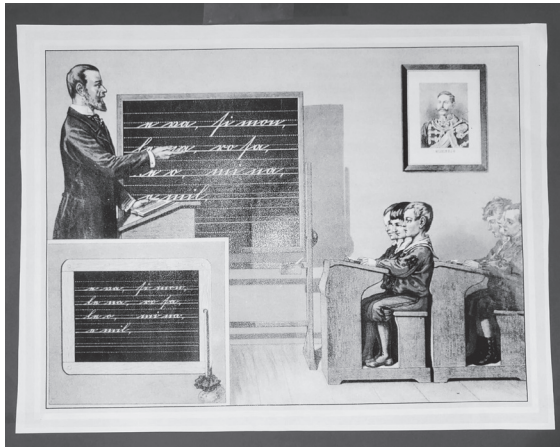
Dazu suchen wir noch Frauen und Männer, die bereit sind, sich zur Leitung einer Wort-Gottes-Feier ausbilden zu lassen. Sprechen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail an pgr@stmichael-rosbach.de.



Wie lebendig unsere Gemeinde sein kann hat die Erstkommunion gezeigt. Unser Projektchor hat wieder Begeisterung fürs Singen geweckt. Unter der bewährten Leitung von **Henrik Schnabel** haben die Sängerinnen und Sänger mit Band dafür gesorgt, dass dieser Tag für die Kinder unvergesslich wird. Ohne Begleitung durch Instrumente wären manche Stücke kaum zu schaffen. **Henrik Schnabel** investiert viel Zeit und Mühe, zu den ausgewählten Liedern passende Begleitungen aufzusetzen, die dann wie jetzt von **Lothar Halaczinsky**, **Sabine** und **Ann-Katrin Angermann**, **Kai Hoffmann** und **Cong-Hoan Pham** mitreißend zu Gehör gebracht werden. Ein Dankeschön geht auch an die Katecheten **Julia Schulz**, **Stephanie Greco**, das Orgateam mit **Anna Lorr** und **Astrid Merckle**. Alles Frauen, die neben Beruf und Familie sich auch noch um die Begleitung der Kinder zur Erstkommunion gekümmert haben.

Die kommende Zeit wird spannend, aber wir haben in unseren Gemeinden die richtigen Menschen für eine gute Zukunft! Rupert Merckle

So war es damals in der Schule



Erinnerungen auszutauschen und zu erzählen wie es früher in der Schule war, darum ging es beim Seniorennachmittag im März im Jugendheim. Mitglieder des Kultur- und Geschichtsvereins Ockstadt hatten sich darauf vorbereitet und zahlreiche interessantes Bildmaterial dargeboten. Lebhaft berichteten die zahlreich anwesenden Besucher von ihren persönlichen Erinnerungen während ihrer Schulzeit in Ockstadt.

Beim Treffen im April, das einen Tag nach der Kirschblütenwanderung stattfand, wurde unter anderem ein sehr anschaulicher Film von der Kirschblütenwanderung gezeigt, den Herr Rudolf Korbel im Jahr 2014 aufgenommen hat. Auf den üblichen Kuchen wurde diesmal verzichtet. Zur Überraschung gab es stattdessen herrlich vorbereitete belegte Häppchen mit Zutaten aller Art, die das Küchenteam zuvor im alten Pfarrhaus in gemeinsamer Arbeit vorbereitet hatte. (s. Bild)

Zur großen Freude aller wurde der Gesamteinkauf vom örtlichen Lebensmittelmarkt EDEKA Winkes gespendet.

Es begrüßt euch herzlich

*Heinrich Bayer
vom Seniorentreffteam*



Gemeinschaft erlebt

Zur Teilnahme an einer Fahrt am 15. 5. nach Bad Salzhausen waren Senioren aus Ockstadt und Rosbach sowie deren Freunde und Bekannte eingeladen. Bei einer gemeinsamen Führung zu den Solequellen von Bad Salzhausens erfuhren wir am Vormittag von Geo- und Naturparkführer Steffen Frühbis (hier am Boden sitzend - siehe auch unser Titelbild) Wissenswertes über die Salzgewinnung, Trinkkur, Wasserförderung und Heilwirkung, die schon Justus von Liebig den Betreibern der Trinkanlagen offiziell bestätigt hatte.



Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Landgasthof Gottmann´s in Geiß-Nidda waren alle dazu eingeladen, auf einem geführten Rundgang durch den Skulpturenpark im Oberen Kurpark von Bad Salzhausen durch Stephan Gruber teilzunehmen. Er hat selbst die großen Holzfiguren „Adam und Eva“ geschaffen (siehe Titelseite ganz oben rechts im hellen Kreis) und hatte mit befreundeten Künstlern die Idee zu diesem Park.

Dabei lud die märchenhafte Kulisse am Schäfersteich zum Verweilen ein. Zum Schluss hatten wir bei herrlichem Sonnenschein ausgiebige Gelegenheit Kaffee und Kuchen oder auch ein Eis im Freien unter einem Sonnenschirm zu genießen.

Es begrüßt euch herzlich

Heinrich Bayer vom Seniorentreffteam

Ermöglichen Sie unseren Firmlingen eine bleibende Erinnerung an die Ewige Stadt!

Es gehörte lange zu den schönen Traditionen, dass die Firmlinge aus Ockstadt und Rosbach während Ihrer Vorbereitung auf das große Fest einen gemeinsamen Ausflug nach Rom unternommen haben.

Das diente nicht nur der spirituellen Vorbereitung auf den Empfang der Firmung, sondern brachte die Jugendlichen auch stärker zusammen. Wer selbst in seiner Jugend die Gelegenheit hatte, an so etwas teilzunehmen, weiß, welche schöne Erinnerungen danach für das Leben bleiben.

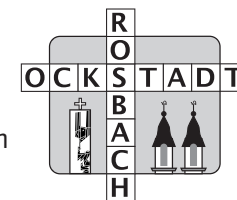
Leider hat Corona dafür gesorgt, dass ab 2020 so eindrucksvolle Reisen für Rosbach und Ockstadt nicht mehr angeboten werden konnten.

Ein Umstand, den wir so nicht stehen lassen wollten. Anna Lorr hatte Anfang des Jahres begonnen zu recherchieren, welche Möglichkeiten denn überhaupt noch bestehen, mit einer Gruppe von Jugendlichen nach Rom zu reisen, dort eine günstig gelegene und bezahlbare Unterkunft zu finden und das Ganze auch noch in einem halbwegs bezahlbaren Rahmen zu halten. Zeitintensive Recherchen und ein gutes Netzwerk haben es ermöglicht, ein schönes Paket zu schnüren. Darin enthalten sind Anfang März 4 Tage Rom für 550 EURO inkl. Hin- und Rückflug, Transfers, Unterkunft, Halbpension und Kurtaxe.

Für diesen Umfang eigentlich ein sehr guter Preis und trotzdem hohe Kosten, gerade auch für Familien mit Geschwisterkindern in der Firmvorbereitung. Anfangs befürchteten wir, dass diese Kosten doch eher abschrecken und damit die Zahl der Interessierten überschaubar bleibt. Die Resonanz hat uns positiv überrascht. Mittlerweile haben sich 50 Jugendliche und 12 erwachsene Begleiter aus Rosbach und Ockstadt angemeldet. Besonders freut uns, dass Pfarrer Kai Hüsemann als Seelsorger unsere Reise begleiten wird.

Die 550 Euro pro Person werden von den Teilnehmern selbst getragen. Um diese Reise wirklich jedem Firmling ermöglichen zu können, wenn er oder sie das möchte, wird die Gemeinde St. Michael auch einen kleinen Beitrag im engen Rahmen der Möglichkeiten dazu geben.

Sie ahnen es bereits: Tatsächlich benötigen wir noch mehr Geld, weil wir nicht nur die oben genannten Fahrtkosten in wenigen einzelnen Härtefällen teilweise subventionieren möchten, sondern weil auch noch



Eintritte und Führungen für alle Teilnehmer in Rom bezahlt werden müssen. Sie können sich vorstellen, dass weder in den Vatikanischen Museen noch im Kolosseum eine einzige Besuchergruppe von über 60 Teilnehmern hindurchgeführt wird. Es werden mehrere Gruppen gebildet, die mit fachkundiger Führung die Sehenswürdigkeiten entdecken. Das kostet Geld.

Insgesamt werden dafür ca. 2.500 EURO veranschlagt, die noch aufgebracht werden müssen. Deshalb sind wir auch auf Ihre Spenden angewiesen.

Der Förderverein von St. Michael hat sich bereit erklärt, 500 EURO zu spenden – dafür an dieser Stelle schon einmal ein herzliches Dankeschön!

Unterstützen auch Sie die Firmlinge unserer Gemeinden mit Ihrer Spende!

Volksbank Mittelhessen, Gießen

IBAN DE53 5139 0000 0084 9524 00 "ROM 2025"

BIC: VBMHDE5F



Foto: Michael Abid



Foto: speed300



Foto: tauav



Foto: Prochasson Frederic



Foto: Nikolay N. Antonov

Einladung zum 47. Ockstädter Pfarrfest

Am ersten Wochenende im August (3. und 4. August 2024) feiern wir wieder unser traditionelles Pfarrfest am Jugendheim. Wir laden Sie schon heute alle dazu herzlich ein.

Nach langer Pause gibt es endlich wieder die legendäre KJW-Party am Samstagabend im Festzelt mit angesagten Hits und coolen Getränken. Wer hier nicht kommt, der verpasst einen tollen Abend und eine kultige Nacht.

Am Sonntag beginnen wir mit dem festlichen Gottesdienst in der Kirche. Anschließend gibt es die traditionellen Pfarrfestschnitzel mit musikalischer Begleitung durch den Musikzug des GV Frohsinn. Am Nachmittag warten bereits wieder leckere Kuchen und feine Torten auf viele Genießer und unsere kleinen Gäste freuen sich auf dem Schulhof auf das bunte Programm bei Spiel und Unterhaltung.

Den genauen Programmablauf des diesjährigen Pfarrfestes erhalten Sie mit der nächsten Haltepunkt-Ausgabe Ende Juli in Ihren Briefkästen. Wir freuen uns, Sie alle am Pfarrfestwochenende zu sehen.

Ihr

*ehemaliger Pfarrer, Pfr. Bernd Weckwerth
und alle Pfarrgremien*

PS: Das Kaffee- und Kuchenteam bittet wieder viele Kuchen- und Tortenbäckerinnen, ein oder auch gerne mehrere Kuchen für das Pfarrfest zu backen.



Erstkommunion in Ockstadt – mehr dazu auf Seite 24-25



Erstkommunion in Rosbach – mehr dazu auf Seite 26-27

Ansprechpartner Ockstadt und Rosbach v.d.H.

Leitung:	Pfarrer Kai Hüsemann E-Mail: kai.huesemann@kath-friedberg.de
Pfarrvikar:	Pfr. Bernd Joachim Weckwerth Tel. privat: 0 60 31-68 54 92 oder Mobil 01 62-2 81 99 99 E-Mail: pfarrer@ockstadt.de
Sprechzeit:	Sprechstunde nach tel. Vereinbarung im Pfarrbüro
Büro:	Gertraud Margraf Telefon: 0 60 31-57 54 • Fax.: 0 60 31- 6 46 56 E-Mail: pfarramt@ockstadt.de Pfarrgasse 25, 61169 Ockstadt
Bürozeiten:	Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr. www.stmichael-rosbach.de www.stjakobus-ockstadt.de

OCKSTADT

Kath. Kindertagesstätte:	Erika Druschba (Leitung) Tel.: 0 60 31-1 51 83 • Fax.: 0 60 31- 671773 E-Mail: kita.jakobus-ockstadt@arcor.de
Pfarrgemeinderat:	Uli Henritzi, Raymund Hofmann, Sabine Meuser und Katharina v. Franckenstein
Jugendheim:	Fam. Ratz, Tel. 01 51 65 73 59 37, Mo.-Fr. 18.00-20.00 Uhr E-Mail: jugendheim.ockstadt@gmx.de
Schola:	Rainer Bingel (Proben i.d.R. sonntags 19.00 Uhr)
Hollarkapelle:	Spendenkonto des Fördervereins Hollar-Kapellen-Kultur IBAN: DE70 5185 0079 0027 1634 67 BIC: HELADEF1FRI

ROSBACH V.D.H.

Pfarrgemeinderat:	Rupert Merckle (Vors.) • Anna Lorr (stellvertr. Vors.)
Förderverein:	Spendenkonto des Fördervereins St. Michael Rosbach e.V. IBAN: DE39 5139 0000 0047 7772 08 BIC: VBMHDE5F
Pfarrzentrum:	Lothar Halaczinsky, Tel. 0 60 03-17 09
DPSG-Rosbach:	Sebastian Rausch (1. Vorsitzender) E-Mail: info@dpsg-rosbach.de www.dpsg-rosbach.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Aug.-Sep.) ist der 04. Juli 2024

SPENDEN-KONTEN

für Baumaßnahmen
von St. Michael, Rosbach
Volksbank Mittelhessen
IBAN: DE78 5139 0000 0084 9524 35
BIC: VBMHDE5F

für zukünftige kirchliche
Sanierungsarbeiten in Ockstadt
Sparkasse Oberhessen
IBAN: DE95 5185 0079 0062 0000 82
BIC: HELADEF1FRI

IMPRESSUM

Herausgeber: Kath. Kirche
Gemeinden Rosbach und Ockstadt
Redaktion: Pfr. Bernd Weckwerth,
Jürgen Klein, Rupert Merckle,
Jan Gombert
E-Mail: pfarramt@ockstadt.de;
Druck: Wetterauer Druckerei